

Protokollauszug der Niederschrift
der 102. Sitzung des FA VB/G der deutschen Feuerwehren
am 04. und 05. März 2020 in Leipzig

**TOP 7.2 Ansatz des abwehrenden Brandschutzes bei
ingenieurmäßigen Bemessungsverfahren**

V

Diskussion:

Im Forschungsvorhaben TIM-Puls (Brandschutztechnische Grundlagenuntersuchung zur Fortschreibung bauaufsichtlicher Regelungen in Hinblick auf eine erweiterte Anwendung des Holzbaus) sollen Holzbauten in Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr bemessen werden. Die Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit Feuerwehr ist aus Sicht des FA VB/G bei Standardgebäuden nach den Landesbauordnungen nicht möglich. Ein genereller Ansatz einer höheren Leistungsfähigkeit einer Berufsfeuerwehr im Vergleich zu einer freiwilligen Feuerwehr ist aus Sicht der Feuerwehr abzulehnen. Im Hinblick auf die Eintreffzeit und die Personalstärke von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren lässt sich diesbezüglich nicht wie bei Werkfeuerwehren, z. B. analog der Industriebaurichtlinie, eine höhere Leistungsfähigkeit für die Brandbekämpfung in Holzbauten ableiten. Die Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr kann, mit deren Zustimmung, bei Bewertung von Abweichungen im Einzelfall berücksichtigt werden.